

## *Niederschrift*

über die konstituierende Sitzung des Ausländerbeirates

am Mittwoch, 15. Dezember 2010 um 19.00 Uhr

im Sitzungssaal im zweiten Stock  
des Rathauses Goddelau

---

### **Tagesordnung:**

- TOP 1**      Eröffnung und Begrüßung durch die Erste Stadträtin
- TOP 2**      Feststellung es Altersvorsitzenden
- TOP 3**      Benennung von Wahlhelfern für die in der Tagesordnung vorgesehenen Wahlen
- TOP 4**      Wahl des Vorsitzenden des Ausländerbeirates
- TOP 5**      Wahl eines oder mehrerer Vertreter des Vorsitzenden (§ 87 Abs. 1 HGO)
- TOP 6**      Wahl der Schriftführer/innen
- TOP 7**      Neufassung einer Geschäftsordnung des Ausländerbeirates (§ 87 Abs. 3 HGO)
- TOP 8**      Verschiedenes

zur Sitzungsniederschrift der konstituierenden Sitzung des Ausländerbeirates  
am 15. Dezember 2010

---

<b>Anwesende:</b>	Mahmood, Ahmad Muzaffar Akmal, Munawar Ahmad Mubarik, Ahmad Naseer, Ahmad	Vorsitzender stellv. Vorsitzender
<b>Magistrat</b>	Zettel, Erika Fischer, Thomas	Erste Stadträtin
<b>Vertreter der Stadtverord- netenversammlung</b>	Amend, Werner Fiederer, Patrick	Stadtverordnetenvorsteher SPD-Fraktion
<b>Verwaltung:</b>	Görlich, Oliver	
<b>Schriftführer:</b>	Fröhlich, Rainer	Parlamentsbüro
<b>entschuldigt:</b>	Butt, Khuram Rehman Schaffner, Norbert	Ausländerbeirat Magistrat

1 Vertreter der Presse (Fotograf)

Beginn: ca. 19:05 Uhr

Ende: ca. 19:30 Uhr

## **TOP 1 Eröffnung und Begrüßung**

Die Erste Stadträtin Erika Zettel begrüßt die anwesenden Mitglieder des neuen Riedstädter Ausländerbeirates und beglückwünscht sie nochmals zu ihrer Wahl.

Sie stellt fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen worden ist und die zu fassenden Beschlüsse somit rechtsgültig zustande kommen. Frau Zettel erläutert die Tagesordnung und eröffnet die Sitzung. Sie verliest ein Schreiben von Herrn Khuram Rehman Butt, der wegen einer Reise nicht an der Sitzung teilnehmen kann. Frau Zettel erläutert, dass eine schriftliche Stimmabgabe (Briefwahl) für die Wahl eines Vorsitzenden rechtlich nicht zulässig ist.

## **TOP 2 Feststellung des Altersvorsitzenden**

Erika Zettel stellt fest, dass Herr Ahmad Muzaffar Mahmood im Jahre 1964 geboren ist und damit das an Jahren älteste Mitglied des Ausländerbeirates ist. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch. Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben übergibt Erika Zettel damit die Sitzungsleitung an Herrn Mahmood.

## **TOP 3 Benennung von Wahlhelfern für die in der Tagesordnung vorgesehenen Wahlen**

Die Möglichkeit der geheimen Abstimmung per Stimmzettel wird erläutert. Die anwesenden Mitglieder des Ausländerbeirates erklären, dass ein geheimes Abstimmungsverfahren nicht erforderlich ist. Damit kann auf die Benennung von Wahlhelfern verzichtet werden.

## **TOP 4 Wahl des Vorsitzenden des Ausländerbeirates**

Herr Mahmood erläutert, dass die PAU (Progressive Ausländerunion), die alle Mitglieder des Ausländerbeirates stellt, bereits im Vorfeld der heutigen Konstituierung eine Vorabstimmung zu den Ämtern im Ausländerbeirat getroffen habe. Als Vorsitzender soll er selbst gewählt werden.

*Herr Ahmad Muzaffar Mahmood wird einstimmig mit 4 Ja-Stimmen als Vorsitzender des Ausländerbeirates gewählt.*

## **TOP 5 Wahl eines oder mehrerer Vertreter des Vorsitzenden (§ 87 Abs. 1 HGO)**

Als stellvertretender Vorsitzende wird Herr Munawar Ahmad Akmal vorgeschlagen.

*Herr Munawar Ahmad Akmal wird einstimmig mit 4 Ja-Stimmen als stellvertretender Vorsitzender des Ausländerbeirates gewählt.*

## **TOP 5 Wahl der Schriftführer/innen**

Herr Mahmood erklärt, dass die Schriftführung seitens der Stadtverwaltung organisiert werden sollte. Darauf hin wird vom Parlamentsbüro die Wahl von Herrn Oliver Görlich als Schriftführer und Herrn Rainer Fröhlich als dessen Stellvertreter vorgeschlagen.

*Die Wahl der Schriftführung erfolgt einstimmig mit 4 Ja-Stimmen.*

## **TOP 6 Neufassung einer Geschäftsordnung**

Erika Zettel erläutert zunächst die in der Hessischen Gemeindeordnung festgelegten Aufgaben des Ausländerbeirates, der die Interessen der ausländischen Einwohner wahrnehmen und die Organe der Stadt „in allen Angelegenheiten, die ausländische Einwohner betreffen“ beraten soll. Zuständig ist der Beirat dabei ausschließlich für Angelegenheiten der Stadt, nicht für gesellschaftspolitische Themen.

Zur Ausübung seines Amtes hat der Ausländerbeirat zunächst ein Informationsrecht. Der Magistrat wird daher ab sofort dafür sorgen, dass der Ausländerbeirat mit allen Unterlagen der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse versorgt wird. Außerdem hat der Beirat ein Anhörungsrecht. Die Ausschüsse sind verpflichtet, den Ausländerbeirat in den Sitzungen zu den jeweiligen Tagesordnungspunkten, die Interessen der ausländischen Mitbürger berühren, zu hören. Im Übrigen hat der Beirat ein Vorschlagsrecht. Das heißt, er kann Themen zur Behandlung vorschlagen, die Ausländer betreffen.

Zur Regelung der internen Organisation sollte sich der Ausländerbeirat eine Geschäftsordnung geben. Frau Zettel übergibt für die weitere Beratung dieses Themas eine Muster-Geschäftsordnung für den Ausländerbeirat, die vom Hessischen Städte- und Gemeindebund zur Verfügung gestellt wurde. Außerdem erhielt der neu gewählte Beiratsvorsitzende eine Kopie der Geschäftsordnung, wie sie für den seitherigen Ausländerbeirat (Stand: 1994) galt.

Wegen der Vertretung des Ausländerbeirates in den Ausschüssen und der Stadtverordnetenversammlung teilt Herr Mahmood folgende personelle Regelung mit

- Herr Ihsan Khalid Qadir im Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss
- Herr Ahmed Naseer im Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschuss
- Herr Khuram Rehman Butt im Sozial-, Kultur- und Sportausschusses
- Herr Ahmad Muzaffar Mahmood in der Stadtverordnetenversammlung

**TOP 7      Verschiedenes**

Herr Fröhlich vom Parlamentsbüro verteilt die aktuelle Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung sowie eine Ausfertigung der Entschädigungs- und Hauptsatzung. Eine Fassung der Hessischen Gemeindeordnung wird schnellstmöglich nachgereicht. Außerdem soll der Ausländerbeirat ein Exemplar des beschlossenen Haushaltsplanes 2010 erhalten.

Herr Mahmood schließt gegen 19:30 Uhr die Sitzung und dankt für das Erscheinen.

Riedstadt, den 17. Dezember 2010

(Vorsitzender)

(Schriftführer)